

I-AM Global Macro Convexity Fund

Anlagefonds nach Luxemburger Recht

(« Fonds commun de placement » gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen)

Luxemburg R.C.S. K2189

Geprüfter Jahresbericht für die Periode vom 01.03.2022
(Gründungsdatum) zum 31.12.2022

Verwaltung und Organe	3
Prüfungsvermerk	5
Erläuterungen (Anhang)	8
Tätigkeitsbericht (ungeprüft)	11
Bericht	
I-AM Global Macro Convexity Fund	12
Ungeprüfte Informationen	16

Verwaltung und Organe

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Réviseur d'entreprises
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Marc-Oliver Scharwath (seit dem 01.11.2022)
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services

Thondikulam Easwaran Srikumar (bis zum 28.02.2022)
Global Head Fund Solutions
Apex Group Ltd.

Dr. Dirk Franz
Mitglied der Geschäftsführung
LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Thomas Rosenfeld (seit dem 01.07.2022)
Generalbevollmächtigter
Fürstlich Castell'sche Bank

Verwahrstelle sowie Zahl- und Informationsstelle im Großherzogtum Luxemburg

Credit Suisse (Luxembourg) S.A.
5, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg

Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle

Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A.
5, rue Jean Monnet
L-2180 Luxemburg
www.credit-suisse.com

Investmentmanager

IMPACT Asset Management GmbH
Schottenfeldgasse 20
AT-1070 Wien

Global Vertriebsstelle

IMPACT Asset Management GmbH
Schottenfeldgasse 20
AT-1070 Wien

Informationen an die Anleger

Die Zeichnung und Rückgabe von Anteilen erfolgt auf Basis des Verkaufsprospektes, der wesentlichen Anlegerinformationen und des Allgemeinen Verwaltungsreglements in Verbindung mit dem Sonderreglement in der jeweils geltenden Fassung. Das Verkaufsprospekt, das Allgemeine Verwaltungsreglement und das Sonderreglement bilden eine sinngemäße und sich ergänzende Einheit.

Der Verkaufsprospekt ist nur gültig in Verbindung mit dem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglement und dem letzten Jahresbericht des Fonds, dessen Stichtag nicht länger als sechzehn Monate zurückliegen darf. Sofern der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber zusätzlich der Halbjahresbericht zur Verfügung zu stellen. Beide Berichte sind Bestandteil der Verkaufsunterlagen. Durch die Zeichnung eines Anteils erkennt der Anteilinhaber den Verkaufsprospekt an.

Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (*Key Investor Information Document*) sowie die Halbjahres- und Jahresberichte sind kostenlos bei folgenden Stellen erhältlich:

- LRI Invest S.A., 9A, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
- Credit Suisse (Luxembourg) S.A., 5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Berichtszeitraumes in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
I-AM Global Macro Convexity Fund

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des I-AM Global Macro Convexity Fund (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. März 2022 (Gründungsdatum) bis zum 31. Dezember 2022.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Nettovermögensaufstellung des Fonds zum 31. Dezember 2022;
- der Aufstellung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2022;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung / Veränderung des Netto-Fondsvermögens des Fonds für den Zeitraum vom 1. März 2022 (Gründungsdatum) bis zum 31. Dezember 2022; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 28. April 2023

Björn Ebert

Allgemein

Der Fonds I-AM Global Macro Convexity Fund (der "Fonds") wurde als Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Gesetzes von 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen ("Gesetz vom 17. Dezember 2010") aufgelegt.

Das Rechnungsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

Der Fonds wurde am 01.03.2022 gegründet.

Die Berechnung des ersten Nettoinventarwertes erfolgte am 19.04.2022.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften, unter Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung, erstellt.

2. Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung ("Fondswährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Sofern im Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres.

Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.

3. Die in jedem Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:

a) Die in einem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.

c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.

d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in Buchstaben (a), (b) oder (c) dieses Artikels den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung oder im Falle eines Fonds auf der Grundlage des bei der Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielbarem Erlös ermittelt. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.

h) Bewertung von Optionen (Swaptions) jedes Subfonds

Auf ausgegebene Optionen vereinbarte Prämien werden in der Aufstellung des Nettovermögens als Verbindlichkeiten ausgewiesen, auf den Kauf von Optionen gezahlte Prämien als Vermögenswerte. Zum Bilanzstichtag ausstehende Optionskontrakte werden zum letzten Abrechnungs- oder Schlusspreis an den Börsen oder geregelten Märkten bewertet. Realisierte und nicht realisierte Gewinne oder Verluste werden in der "Ertrags- und Aufwandsrechnung / Veränderungen des Nettovermögens" unter "Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Verkauf von Wertpapieren" und "Veränderung des nicht realisierten Nettogewinns / (-verlusts) aus Wertpapieren" ausgewiesen.

i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert des nächsten Tages abgerechnet. Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 11.00 Uhr dieses luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, können zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert des nächsten Tages abgerechnet. Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert des nächsten Tages abgerechnet werden usw.

4. Sofern für einen Fonds unterschiedliche Anteilklassen gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Allgemeinen Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Absatz 1 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.

b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des

Erläuterungen (Anhang)

Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.

5. Für einen Fonds kann ein Ertragsausgleich durchgeführt werden. Sofern für einen Fonds unterschiedliche Anteilklassen bestehen und ein Ertragsausgleich durchgeführt wird, ist der Ertragsausgleich für jede Anteilklasse separat durchzuführen.
6. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Kosten

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Ausübung ihrer Tätigkeiten als Verwaltungsgesellschaft aus dem Netto-Fondsvermögen ein Entgelt in Höhe von bis zu 0,07% p.a., mind. EUR 40.000,- pro angefangenes Kalenderjahr, das bewertungstäglich auf das Netto-Fondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich auszuzahlen ist.

Für die laufende Administration des Fonds, welche die Wahrnehmung von Zentralverwaltungsaufgaben beinhaltet, ist die Zentralverwaltung berechtigt eine Vergütung in Höhe von 0,05% p.a., mindestens EUR 50.000 pro angefangenes Kalenderjahr zu erhalten. Die bewertungstäglich auf das Netto-Fondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuzahlen ist.

Die Verwahrstelle erhält ein Entgelt von bis zu 0,02% p.a., mindestens EUR 20.000 pro angefangenes Kalenderjahr, welches bewertungstäglich auf das Netto-Fondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuzahlen ist.

Die Register- und Transferstelle erhält für die Ausübung seiner Tätigkeit aus dem Netto-Fondsvermögen ein jährliches Entgelt von EUR 3.000, welche zu Beginn eines Kalenderjahres berechnet und geleistet wird.

Der Investmentmanager erhält für die Ausübung seiner Tätigkeit aus dem Netto-Fondsvermögen ein Entgelt für die Anteilklassen EB, I-EUR und I-USD von bis zu 1,25% p.a. und für die Anteilklasse R-EUR von bis zu 1,75% p.a., das bewertungstäglich auf das Netto-Fondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich auszuzahlen ist.

Zusätzlich erhält der Investmentmanager eine Performance Fee in Höhe von bis zu 10% für die Anteilklassen I-EUR, I-USD, R-EUR, der über die positive Wertentwicklung der Vergleichsbasis des 3-Monats EURIBOR +100 Basispunkte hinausgehenden Anteilwertentwicklung der jeweiligen Anteilklassen. Sofern die Vergleichsbasis (3-Monats EURIBOR) einen negativen Wert annimmt wird für die Berechnung der Outperformance gegenüber der Vergleichsbasis ein Wert von Null für den 3-Monats EURIBOR angesetzt.

Besteht bis zum Ende eines vollständigen Referenzzeitraums (fünf Jahre) kein Anspruch auf Entnahme einer erfolgsabhängigen Vergütung, so wird zu Beginn des neuen Referenzzeitraums die High-Watermark auf den Nettoinventarwert pro Anteil, zum Ende des abgeschlossenen Referenzzeitraums festgesetzt. Der Investmentmanager ist unter den folgenden Umständen nicht berechtigt, am Ende einer Abrechnungsperiode eine Performance Fee zu erhalten.

- wenn sich die betreffende Anteilklassen schlechter als ihre Vergleichsbasis entwickelt;
- wenn der Nettoinventarwert der Anteilklasse ihre jeweilige High Watermark nicht übersteigt, unabhängig davon, wie sich diese Anteilklasse im Vergleich zu ihrer Vergleichsbasis entwickelt.

Die Performance Fee wird auf der Grundlage des Nettoinventarwertes pro Anteilklasse bewertungstäglich berechnet, (i) bereinigt um etwaige Ausschüttungen und (ii) auf der Grundlage der ausstehenden Anteile am Bewertungstag, stets vorbehaltlich der oben genannten Kriterien für die Performance Fee ("net of all cost Berechnung").

Wenn die Performance einer Anteilklasse die High Watermark und die Benchmark übersteigt, die Oberperformance gegenüber der High Watermark jedoch geringer ist als die Oberperformance gegenüber der Benchmark, dann wird die Performance Fee unter Bezugnahme auf den Teil der Oberperformance gegenüber der High Watermark und nicht auf die Benchmark berechnet.

Anteilinhaber sollten des Weiteren beachten, dass eine abgegrenzte aber noch nicht ausgezahlte Performance Fee für eine bestimmte Anteilklasse, für Anteile, die innerhalb des Berechnungszeitraums zurückgegeben wurden, ebenfalls zu Gunsten des Investmentmanagers einbehalten und dem Ende der Periode ausgezahlt wird. (Crystallization on Redemption) Dies hat keine Auswirkungen auf die High Water Mark und ist unabhängig von einem Performance Fee Anspruch am Ende der Abrechnungsperiode.

Der Erstausgabepreis pro Anteil der jeweiligen Anteilklasse wird als Startpreis für die Berechnung einer Performance Fee herangezogen. Der letzte Preis pro Anteil der jeweiligen Abrechnungsperiode wird als Startpreis für die Berechnung einer Performance Fee der folgenden Abrechnungsperiode verwendet.

Für den Fonds wurde über den Berichtszeitraum keine Performancegebühr erhoben.

Die Gründungskosten werden über eine Periode von 5 Jahren abgeschrieben.

Transaktionskosten

Transaktionskosten beinhalten Brokergebühr, Stempelsteuern, lokale Steuern und andere ausländische Gebühren die im Berichtszeitraum entstanden sind. Die Transaktionsgebühren sind in den Kosten der gekauften und verkauften Wertpapiere inbegriffen.

Für die am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsperiode zahlte der Fonds Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und ähnlichen Geschäften (einschliesslich derivativer Finanzinstrumente oder anderen geeigneten Anlagen) wie folgt:

Fond	Währung	Transaktionskosten
I-AM Global Macro Convexity Fund	EUR	75.473,97

Derivative Finanzinstrumente

Der Fonds kann Derivate zur Absicherung sowie zur Steigerung der Effizienz des Portfolio-Managements nutzen. Details der Derivate werden unter Technische Daten und Erläuterungen angezeigt.

Je nach Art des Derivats können Sicherheiten (Collaterals) von verschiedenen Gegenparteien entgegengenommen werden, um das Risiko gegenüber der Gegenpartei zu minimieren. Für andere Derivatformen können Marginkonten genutzt werden.

Per 31.12.2022 hatte der Fonds folgende Vermögenswerte als Sicherheit von folgenden Gegenparteien in folgender Höhe erhalten, um das Gegenparteiisiko zu mindern:

Art	Gegenpartei	Währung	Betrag
Barmittel	Goldman Sachs International (London)	EUR	2.230.000,00
Barmittel	BNP Paribas	EUR	1.300.000,00
Barmittel	UBS	EUR	1.230.000,00

Barsicherheiten

In der folgenden Tabelle sind die Barsicherheiten aufgeführt, die in den Bareinlagen bei Banken und Brokern in der Aufstellung des Nettovermögens enthalten sind:

Art	Gegenpartei	Währung	Betrag
Barmittel	CS SEC. (Madrid)	EUR	1.578.529,00
Barmittel	JP Morgan Chase Bank N.A. (New York)	EUR	370.000,00
Barmittel	Morgan Stanley Capital Group (New York)	EUR	300.000,00

Optionen

Zum 31.12.2022 war der Fonds an Optionsgeschäften mit der Morgan Stanley & Co International PLC (London), Goldman Sachs Bank Europe SE (Germany), UBS AG (London), BNP PARIBAS Securities Services (Frankfurt) und Morgan Stanley Europe SE (Germany) beteiligt:

Beschreibung	Währung	Menge	Verpflichtung (in Währung)	Bewertung (in EUR)
ALLIANZ SE reg restricted P-st 200 17/03/2023	EUR	160,00	-14.464,80	106.560,00
EURO STOXX 50 INDEX C-st 4000 16/06/2023	EUR	600,00	66.691,84	478.200,00
EURO STOXX 50 INDEX DIVIDEND POINTS C-st 85 19/12/2025	EUR	100.000,00	85.000,00	3.887.800,00
EURO STOXX 50 INDEX DIVIDEND POINTS C-st 95 19/12/2025	EUR	-100.000,00	-95.000,00	-3.135.500,00
JOHNSON & JOHNSON P-st 185 20/01/2023	USD	20.000,00	-35.330,00	159.328,18
MONDELEZ INTERNATIONAL P-st 62,5 16/06/2023	USD	300,00	-5.498,63	55.516,51
MUENCHENER RUECKVER reg restricted P-st 260 17/03/2023	EUR	180,00	-6.292,80	46.440,00
SMI INDEX C-st 12500 17/03/2023	CHF	300,00	1.931,29	3.645,75
SOCIETE GENERALE PARIS a P-st 26 16/06/2023	EUR	1.370,00	-24.029,20	583.620,00
VERIZON COMMUNICATIONS P-st 55 20/01/2023	USD	55.000,00	-21.670,00	831.492,29
EUR / CZK FX P-st 26,75 20/08/2024	EUR	15.000.000,00	15.000.000,00	1.143.900,00
EUR / USD FX C-st 1,12 15/06/2023	EUR	30.000.000,00	30.000.000,00	269.400,00
USD / JPY FX P-st 120 19/09/2024	USD	15.000.000,00	14.054.820,00	623.330,99
				5.053.733,72

Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes

Der Bericht über alle während der Berichtsperiode eingetretenen Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes kann von den Anlegern am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder der lokalen Vertreter in den Ländern, in welchen der Fonds registriert ist, kostenlos bezogen werden.

Wechselkurse

Für die Umrechnung sämtlicher Vermögensgegenstände, die nicht auf Euro lauten, wurden die nachfolgenden Devisenmittellkurse zum Bilanzstichtag angewandt:

1 EUR	=	1,57375	AUD
1 EUR	=	1,44605	CAD
1 EUR	=	0,98745	CHF
1 EUR	=	24,15400	CZK
1 EUR	=	400,45000	HUF
1 EUR	=	20,79780	MXN
1 EUR	=	10,51350	NOK
1 EUR	=	4,68125	PLN
1 EUR	=	11,12025	SEK
1 EUR	=	1,06725	USD

"Taxe d'abonnement"

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer "taxe d'abonnement" von derzeit 0,05% pro Jahr, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Diese Steuer entfällt für den Teil des Fondsvermögens, der in Anteilen solcher anderer Organismen für gemeinsame Anlagen angelegt ist, die bereits der taxe d'abonnement nach den

einschlägigen Bestimmungen des luxemburgischen Rechts unterworfen sind. Sofern einzelne Anteilklassen institutionellen Anlegern vorbehalten sind, unterliegt die entsprechende Anteilklasse einer "taxe d'abonnement" von derzeit 0,01% pro Jahr auf das Nettovermögen der entsprechenden Anteilklasse.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Am 19. März 2023 schlossen die Credit Suisse Group AG und die UBS Group AG einen Fusionsvertrag und Fusionsplan („die Fusion“) ab, der zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt vollzogen werden soll. Der Fonds erhält verschiedene Dienstleistungen und unterhält Bankbeziehungen zu konsolidierten Tochtergesellschaften der Credit Suisse Group AG. Diese Beziehungen und die entsprechenden Anbieter von Dienstleistungen können sich in Zukunft ändern.

I-AM Global Macro Convexity Fund

Der Global Macro Convexity Fonds strebt eine konvexe Portfolio-Ausrichtung an und agiert dabei in unterschiedlichen Assetklassen (Aktien, Zinsen, Währungen, Credit sowie Volatilitäten und Korrelationen). Die typischerweise nichtlinearen Auszahlungsprofile werden zumeist über maßgeschneiderte OTC-Derivate oder auch über börsengehandelte Instrumente abgebildet. Der Fonds startete im April 2022. In den darauffolgenden Monaten lag der Fokus des Portfoliomanagements auf dem Portfolioaufbau. Dabei wurden einerseits kurzfristige Anleihen zur Cash-Veranlagung und andererseits mit Put-Optionen abgesicherte Aktien erworben, die nicht nur der Veranlagung der Liquidität dienen sondern auch bereits ein erstes Konvexitäts-Element für den Fonds darstellen.

Die aus der Sicht des Managers herausragendste Opportunität an den globalen Märkten stellte die Inversion verschiedener Zinskurven dar. Diese Inversion konnte für Eröffnung von sehr langfristigen Steepening-Positionen über diverse Zinsderivate ausgenutzt werden. Die Duration des Anleihenportfolios wurde bewusst niedrig gewählt. Klassische Duration am kurzen Ende (hier ist die Kurve steil) durch den Kauf von Anleihen und Positionierung auf den Forwards (hier ist die Kurve invers) durch den Kauf von Payer-Swaptions bzw. ähnlichen Konstrukten stellen zwei Risikoprämien dar, die gegenläufig auf einen parallelen Anstieg der Zinskurve reagieren und somit eine niedrige Korrelation aufweisen – aber dennoch im Zeitablauf Erträge (durch das „Rollen“ entlang der Zinskurve) generieren können.

Die Positionierung auf der Aktienseite gestaltete sich aufgrund des hohen Volatilitätsniveaus schwierig, da die für den Fonds wichtige Konvexität nur sehr teuer zu erwerben war. Erst gegen Jahresende konnten hier interessantere Opportunitäten ergriffen werden, wobei hier der Fokus vor allem auf liquide und börsengehandelte Derivate gelegt wurde, um die Transaktionskosten klein zu halten. Dem Grundgedanken des Fonds entsprechend ist auch die Positionierung auf der Aktienseite von gegenläufigen Positionierungen geprägt. Einerseits hat das Portfolio einen leichten Long-Bias, andererseits sorgen die Konvexitätspositionen für einen raschen Abbau dieser Positionen, sollten starke Kursverluste an den Aktienmärkten auftreten. Zusätzlich wird versucht, mit reinen Volatilitätspositionen von Marktschocks zu profitieren, wobei das hohe Volatilitätsniveau ein großes Engagement verhinderte.

Auch an den Währungsmärkten herrschten zur Jahresmitte noch sehr hohe Volatilitäten, die die klassischen Konvexitätspositionen über den Kauf von Optionen stark verteuerten. Hier wurden daher zunächst nur vereinzelt Positionen aufgebaut. Im weiteren Jahresverlauf kamen die impliziten Volatilitäten teilweise wieder deutlich zurück, sodass auch hier eine Vergrößerung der Positionen stattfand. Um den Prämienaufwand zu reduzieren und auch in ruhigen Phasen profitieren zu können wurden gleichzeitig klassische Carry-Trades aufgesetzt. Hier spielte das generell deutlich gestiegene Zinsniveau eine entscheidende Rolle. In einzelnen Währungsmärkten wurde dieses dementsprechend durch mittel- bis langfristige Transaktionen eingelockt, wobei hier abgesehen von Derivaten auch klassische Instrumente wie Nullkupon-Anleihen zum Einsatz kamen.

I-AM Global Macro Convexity Fund

Technische Daten und Erläuterungen**Technische Daten**

		Valoren	ISIN	Verwaltungsgebühr	Total Expense Ratio
EB - Thesaurierend	EUR	58918415	LU2275280795	0,31%	0,58%
I - Thesaurierend	EUR	58918419	LU2275280878	1,32%	1,60%
R - Thesaurierend	EUR	58918425	LU2275281090	1,82%	2,11%

I-AM Global Macro Convexity Fund wurde am 01.03.2022 gegründet.

I-AM Global Macro Convexity Fund -EB-EUR und -R-EUR wurden am 19.04.2022 lanciert und -I-EUR am 06.05.2022.

Die oben genannten Verwaltungsgebühren beinhalten die Verwaltungsgesellschaftsgebühr (0,07%) und die Investmentmanagergebühr.

Fondsperformance

		YTD	Seit Auflegung
EB - Thesaurierend	EUR	/	-2,10%
I - Thesaurierend	EUR	/	-2,61%
R - Thesaurierend	EUR	/	-3,15%

Erläuterungen**Finanzterminkontrakte**

Beschreibung	Währung	Anzahl	Verpflichtungen (in Währung des Terminkontrakts)	Bewertung In EUR
<i>Gegenpartei</i>				
EURO STOXX 50 INDEX -10- 17/03/23	EUR	-100	-3.785.000,00	149.500,00
Nichtrealisierter Nettomehrwert aus Finanzterminkontrakten				149.500,00

Gegenpartei : UBS AG (London)

Swapkontrakte

Art	Verbindlichkeiten			Forderungen			Fälligkeit	Bewertung (in EUR)
<i>Gegenpartei</i>	Nennwert			Nennwert				
IRS USD	5.000.000	Sell correlation Swap on EURUSD vs GBPUSD	USD	5.000.000	Sell correlation Swap on EURUSD vs GBPUSD		23.01.2023	-308.190,21
<i>CREDIT SUISSE SECURITIES - Madrid - Spanien</i>								
IRS EUR	10.000.000	Buy conditional up-variance Swap on SX5E	EUR	10.000.000	Buy conditional up-variance Swap on SX5E		16.06.2023	-39.744,00
<i>Morgan Stanley Europe SE - Frankfurt - Deutschland</i>								
IRS USD	15.000.000	Buy volatility Swap on USDCAD	USD	15.000.000	Buy volatility Swap on USDCAD		19.12.2023	-73.680,96
<i>BNP Paribas S.A. - Paris - Frankreich</i>								
IRS USD	10.000.000	Sell volatility Swap on GBPUSD	USD	10.000.000	Sell volatility Swap on GBPUSD		26.09.2024	175.652,38
<i>UBS AG London Branch - London - Vereinigtes Königreich</i>								
IRS EUR	10.000.000	Buy conditional up-variance Swap on SX5E	EUR	10.000.000	Buy conditional up-variance Swap on SX5E		20.12.2024	-266.349,00
<i>J.P. Morgan AG - Frankfurt - Deutschland</i>								
IRS EUR	10.000.000	Sell capped Volatility Swap on SX5E	EUR	10.000.000	Sell capped Volatility Swap on SX5E		20.12.2024	125.595,00
<i>J.P. Morgan AG - Frankfurt - Deutschland</i>								
Nichtrealisierter Nettominderwert aus Swapkontrakten								-386.716,79

Nettovermögensaufstellung (in EUR) und Fondsentwicklung

		31.12.2022			
Aktiva					
Wertpapierbestand zum Marktwert		60.222.018,71			
Bareinlagen bei Banken und Brokern		10.125.798,04			
Forderungen aus Erträgen		229.907,14			
Gründungskosten		41.274,22			
Nichtrealisierter Nettomehrwert aus Finanzterminkontrakten		149.500,00			
		70.768.498,11			
Passiva					
Rückstellungen für Aufwendungen		110.815,44			
Nichtrealisierter Nettoverlust aus Swapkontrakten		386.716,79			
		497.532,23			
Nettovermögen		70.270.965,88			
Fondsentwicklung		31.12.2022			
Netto-Fondsvermögen	EUR	70.270.965,88			
Nettoinventarwert pro Aktie					
EB - Thesaurierend	EUR	97,90			
I - Thesaurierend	EUR	97,39			
R - Thesaurierend	EUR	96,86			
Anzahl der Anteile im Umlauf		am Ende der Berichtsperiode	zu Beginn der Berichtsperiode	Anzahl der ausgegebenen Anteile	Anzahl der zurückgenommenen Anteile
EB - Thesaurierend	EUR	500.000,000	0,000	500.000,000	0,000
I - Thesaurierend	EUR	20.000,000	0,000	20.000,000	0,000
R - Thesaurierend	EUR	200.000,000	0,000	200.000,000	0,000

Ertrags- und Aufwandsrechnung / Veränderung des Netto-Fondsvermögens (in EUR)

Für die Periode vom
01.03.2022
(Gründungsdatum) bis zum
31.12.2022

Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	0.00
Erträge	
Zinsen auf den Wertpapierbestand (Netto)	246.328,71
Dividenden (Netto)	71.076,47
Bankzinsen	59.441,75
	376.846,93
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühr	371.537,96
Depotbank- und Depotgebühr	23.906,60
Verwaltungskosten	34.931,60
Druck- und Veröffentlichungskosten	946,13
Zinsen und Bankspesen	75.729,05
Kosten für Prüfung, Rechtsberatung, Vertreter u.a.	109.758,36
"Taxe d'abonnement"	11.231,18
Abschreibung der Gründungskosten	6.725,78
	634.766,66
Nettoerträge (-verluste)	-257.919,73
Realisierter Gewinn (Verlust)	
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Wertpapieren	43.372,39
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Finanzterminkontrakten	-225.661,12
Realisierter Nettogewinn (-verlust) aus Devisentermingeschäften	-9.731,80
Realisierter Nettowährungsgewinn (-verlust)	384.551,14
	192.530,61
Realisierter Nettogewinn (-verlust)	-65.389,12
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung)	
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Wertpapieren	-1.424.378,21
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Finanzterminkontrakten	149.500,00
Veränderung des (der) nicht realisierten Nettomehrwertes (-wertminderung) aus Swapkontrakten	-386.716,79
	-1.661.595,00
Nettoerhöhung (-minderung) des Nettovermögens gemäss Ertrags- und Aufwandsrechnung	-1.726.984,12
Zeichnungen / Rücknahmen	
Zeichnungen	71.997.950,00
Rücknahmen	0,00
	71.997.950,00
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	70.270.965,88

Aufstellung des Wertpapierbestandes**Geographische Aufteilung**

Vereinigte Staaten	13,73
Österreich	13,55
Deutschland	10,97
Frankreich	10,39
Schweiz	6,83
Grossbritannien	4,60
Polen	4,31
Spanien	3,40
Supranational	2,87
Kanada	2,86
Belgien	2,79
Norwegen	2,70
Australien	2,56
Ungarn	2,51
Tschechische Republik	1,63
Total	85,70

Wirtschaftliche Aufteilung

Länder und Zentralregierungen	31,34
Banken und andere Kreditinstitute	30,54
Diverse Dienstleistungen	5,01
Pharmazeutik, Kosmetik und med. Produkte	4,25
Telekommunikation	4,07
Finanz-, Investitions- und andere Div. Firmen	3,05
Versicherungsgesellschaften	2,98
Index	2,13
Supranationale Organisationen	1,45
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	0,88
Total	85,70

Aufstellung des Wertpapierbestandes

Beschreibung	Anzahl / Nennwert	Bewertung (in EUR)	% des Nettovermö- gens
Börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere			
Aktien			
EUR ALLIANZ SE REG RESTRICTED	6.200	1.245.580,00	1,77
USD JOHNSON & JOHNSON	17.100	2.830.372,45	4,03
USD MONDELEZ INTERNATIONAL	9.000	562.052,00	0,80
EUR MUENCHENER RUECKVER REG RESTRICTED	2.280	693.120,00	0,99
EUR SOCIETE GENERALE PARIS -A-	100.000	2.348.000,00	3,34
USD VERIZON COMMUNICATIONS	55.000	2.030.452,10	2,89
Total Aktien		9.709.576,55	13,82
Anleihen			
ZAR AFRICAN DEV BK S 1016 0%/21-160951	200.000.000	1.015.460,44	1,45
AUD AUSTRALIAN GOVERN S 159 0.25%/20-211124	3.000.000	1.797.903,10	2,56
EUR BANCO SANTANDER SA 0.25%/19-190624	2.500.000	2.392.125,00	3,40
EUR BANK OF AMERICA 2.375%/14-19.06.2024	2.000.000	1.975.540,00	2,81
EUR BELGIUM OLO S 79 0.20%/16-221023	2.000.000	1.963.440,00	2,79
EUR BNP PARIBAS 1.125%/19-280824	2.000.000	1.930.020,00	2,75
EUR BUNDESOBLIGATION S 178 0%/18-131023	2.000.000	1.963.540,00	2,79
CAD CANADIAN GOVERNMENT 0.5%/21-011123	3.000.000	2.007.772,90	2,86
USD CITIGROUP FRN 17-170524	1.000.000	937.559,15	1,33
EUR CREDIT SUISSE AG LONDON 2.125%/22-310524	2.000.000	1.897.260,00	2,70
EUR ERSTE GROUP BANK AG 0.375%/19-160424	2.000.000	1.915.680,00	2,73
EUR HSBC HOLDINGS PLC FRN/21-240926	3.000.000	2.974.950,00	4,23
HUF HUNGARY S. -B- 3%/15-26.06.2024	800.000.000	1.761.558,25	2,51
MXN INTL FINANCE CORP 0%/17-200137	80.000.000	999.682,66	1,42
USD KFW 1.625%/22-100524	2.000.000	1.796.954,79	2,56
NOK NORWAY 3%/14-140324	20.000.000	1.898.872,88	2,70
PLN POLAND GOV S OK0724 0%/21-250724	10.500.000	2.027.641,12	2,89
EUR REPUBLIC OF AUSTRIA 144A 0%/19-150724	5.000.000	4.791.300,00	6,82
EUR REPUBLIC OF AUSTRIA 144A 0%/21-200425	3.000.000	2.812.230,00	4,00
EUR REPUBLIC OF POLAND 3%/14-150124	1.000.000	999.270,00	1,42
EUR SOCIETE GENERALE 1.25%/19-150224	2.500.000	2.441.350,00	3,47
Total Anleihen		42.300.110,29	60,20
Kaufoptionen (call)			
EUR EURO STOXX 50 (CALL) -4000- 16/06/23	600	478.200,00	0,68
EUR EURO STOXX 50 DVP (CALL) 85 12/25	100.000	3.887.800,00	5,53
EUR EURO STOXX 50 DVP (CALL) 95 12/25	-100.000	-3.135.500,00	-4,46
CHF SMI (CALL) -12500- 17/03/23	300	3.645,75	0,01
Total Kaufoptionen (call)		1.234.145,75	1,76
Verkaufsoptionen (put)			
EUR ALLIANZ SE REG RESTRICTED (PUT) -200-17/03/2023	160	106.560,00	0,15
USD MONDELEZ INTERNATIONAL (PUT) -62.50-16/06/2023	300	55.516,51	0,08
EUR MUENCHENER RUECKVERSICHERUNG REG RESTRICTED (PUT) -260- 17/03/2023	180	46.440,00	0,07
EUR SOCIETE GENERALE PARIS A (PUT) -26-16/06/2023	1.370	583.620,00	0,83
Total Verkaufsoptionen (put)		792.136,51	1,13
Total börsennotierte / an einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere		54.035.969,10	76,90
Nicht börsennotierte Wertpapiere			
Kaufoptionen (call)			
EUR CALL EUR / USD FX 15/06/23 1.12	30.000.000	269.400,00	0,38
Total Kaufoptionen (call)		269.400,00	0,38
Verkaufsoptionen (put)			
EUR EUR/CZK FX CURRENCY P-ST 26.75 08/24	15.000.000	1.143.900,00	1,63
USD JOHNSON & JOHNSON P-ST 185 01/23	20.000	159.328,18	0,23
USD USD / JPY FX (PUT) -120 - 19/09/24	15.000.000	623.330,99	0,89
USD VERIZON COMMUNICATIONS (PUT) -55- 01/23	55.000	831.492,29	1,18
Total Verkaufsoptionen (put)		2.758.051,46	3,92
Swaptions			
EUR IRS SWAP EUR 15Y P-ST 1.25 05/42	10.000.000	863.300,00	1,23
EUR PUT IRS SWAP 15Y EUR 09/37 1.5	10.000.000	92.600,00	0,13
EUR PUT IRS SWAP 20Y EUR 07/42 1.5	10.000.000	153.600,00	0,22
USD PUT SOFRRATE INDEX 21/06/2032 2.5	10.000.000	259.826,66	0,37
USD SWAP - CMS30-CMS2 USD P-ST 0.00 08/27	40.000.000	1.789.271,49	2,55
Total Swaptions		3.158.598,15	4,49
Nicht börsennotierte Wertpapiere		6.186.049,61	8,80
Total des Wertpapierbestandes		60.222.018,71	85,70
Bareinlagen bei Banken und Brokern		10.125.798,04	14,41
Andere Passiva		-76.850,87	-0,11
Netto-Fondsvermögen		70.270.965,88	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil der Aufstellungen.
Mögliche Differenzen im Prozentsatz des Netto-Fondsvermögens sind das Resultat von Rundungen.

Risikomanagement

Für den Fonds wird zur Ermittlung des Marktpreisrisikos ein Value at Risk - Modell gemäß CESR/10-788 (Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS) verwendet. Die Limitierung des Marktpreisrisikos erfolgt für den Fonds absolut. Das absolute VaR-Limit beträgt 20%.

Vergütungspolitik

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. ("LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht- monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Die variablen Vergütungen für das Jahr 2022 beinhalten zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive-Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex Gruppe auf welche auch in der Vergütungspolitik hingewiesen wird. Diese Zahlungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022.

Geschäftsjahr: 01.01.2022 – 31.12.2022	Stand:		31.12.2022
	EUR Fixe Vergütung	EUR Variable Vergütung	EUR Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	11.661.775,22	1.260.912,87	12.922.688,09
Davon Vergütung an Führungskräfte, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und andere Risikoträger			3.590.145,46
Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen			1.919.185,34
Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			

*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.

Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Für den Fonds werden keine Wertpapierleihegeschäfte oder Wertpapierpensionsgeschäfte oder Total Return Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen. Sofern der Fonds zukünftig beabsichtigt, diese Techniken und Instrumente einzusetzen, wird der Verkaufsprospekt entsprechend den Vorschriften der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments angepasst.

Transparenz bei der Bewertung ökologischer oder sozialer Merkmale und bei nachhaltigen Investitionen

Die Anlagen, die dem Fonds zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

I-AM Global Macro Convexity Fund

(« Fonds commun de placement » gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen)

Geprüfter Jahresbericht für die Periode vom 01.03.2022 (Gründungsdatum) zum 31.12.2022